



# THOMINGER Gemeindenachrichten

[www.sankt-thomas.at](http://www.sankt-thomas.at)

Ausgabe Oktober |  
November 2020



© Peter Brummer (www.peter-brummer.at)

*Der Komet Neowise war Mitte Juli deutlich am Nachthimmel von St. Thomas zu sehen.*

## Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeinde St. Thomas

Johanna Hamedinger und Christine Schlair verstärken das Team in St. Thomas.

Näheres dazu auf der Seite 3.

## Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen

Sicherheit im Straßenverkehr ist wichtig, darum wurden Maßnahmen zum Schutz gesetzt.

*Näheres dazu auf der Seite 7.*

## Schnelles Internet für die Gemeinde St. Thomas

Nach Gesprächen mit dem Internetdienstleister A1 kann in St. Thomas bald schnelles Internet genutzt werden.

*Näheres dazu auf der Seite 8.*



## Liebe Thomingerinnen und Thominger!

Das Jahr ist weit fortgeschritten und der Tag hat an Länge verloren. Das ist die Zeit, in der vor Dämmerungseinbrechern gewarnt wird. Aber es ist auch die Zeit, in der morgens und abends die Kinder auf dem Weg zur Schule sind. Bitte passt daher besonders auf den Straßen auf.

### Danke für den Einsatz

Frau Helga Ratzenböck hat viele Jahre die Kinder von und zum Kindergarten gefahren. Nun kann sie die Pension genießen und



hat daher den Schlüssel für den Bus an den Nagel gehängt. Unsere Kinder werden ab sofort von der Firma Schultz aus Prambachkirchen gefahren. Ich möchte mich im Namen aller Eltern und Kinder, sowie im Namen der Mitarbeiter des Kindergartens sehr herzlich bei Frau Ratzenböck bedanken. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

### Neue Mitarbeiter

Einen Wechsel gab es auch bei den Mitarbeitern am Gemeindeamt. Seit 1. August ist Frau Berta Wieländer Standortleiterin, Frau Johanna Hamedinger unterstützt sie im Bereich Bürgerservice. Unser Gemeindeamt bearbeitet im Rahmen der Gemeindekooperation die Bereiche Kinderbetreuung sowie Steuern und Abgaben für alle drei Gemeinden.

Frau Wieländer hat vorher bereits am Gemeindeamt in Michaelnbach gearbeitet, Frau Hamedinger wechselte von einer Bank in die Gemein-

deverwaltung. An zwei Vormittagen pro Woche verstärkt zusätzlich Anna Krump - im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft - unser Team im St. Thomas. Begrüßen dürfen wir im Gemeindeteam auch Christine Schlair, die seit September die Reinigung von Kindergarten und Gemeinde übernommen hat.

Ich wünsche allen viel Spaß bei der Arbeit in und für St. Thomas!

### Baumaßnahmen für ein Musikprobenlokal

Wie im Pfarrblatt bereits ausgeführt, gibt es Gespräche zwischen Pfarre und Gemeinde zur weiteren Verwendung des Pfarrhofes. Bei einem Besuch von Landesrat Max Hiegelsberger bekamen wir die Zusage seiner Unterstützung für das Projekt im Pfarrhof einen (Proben)-Raum für den Musikverein zu adaptieren. In weiterer Folge werden wir einen Baurechtsvertrag mit der Pfarre abschließen und anschließend mit der Kostenermittlung und der Planung beginnen.

### Biotonne

In den letzten Wochen wurden Bioabfälle entlang der Landesstraße entsorgt. Das kann ich nicht gutheißen. Auch wenn es Unkraut und Rasenschnitt und damit biologischer Abfall ist, so sollte und darf man dies nicht entsorgen, indem man es dem Nachbarn, in diesem Fall dem Land Oberösterreich bzw. dem anschließenden Landwirt praktisch vor die Füße kippt. Ich appelliere daher an euch, das Angebot der Gemeinde in Anspruch zu nehmen und die Biotonne zu besorgen. Sollte das nicht reichen, können zusätzlich Bioabfallsäcke am

Gemeindeamt gekauft werden. Im Sommer wird die Biotonne alle zwei Wochen entleert, in den Wintermonaten alle 4 Wochen.

Weiters gibt es die Möglichkeit größere Mengen an Grün- und Strauchschnitt nach Prambachkirchen zur Firma Eder Kompost zu bringen. Die Kosten dafür werden von der Gemeinde St. Thomas weiterverrechnet.

### Öffnungszeiten Eder Kompost

Montag bis Freitag 13.00 - 17.00 Uhr,  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

### Corona

Ein Thema, das auch jeden von uns betrifft, ist Corona. Ich gebe zu, die Vorschriften sind manchmal etwas verwirrend, wenn aber jeder mit dem notwendigen Hausverstand agiert, bin ich sicher, dass wir mit einem blauen Auge davonkommen.

Wir hatten und haben immer wieder vereinzelt infizierte Personen im Gemeindegebiet und steigende Infektionszahlen im Bezirk Grieskirchen, weshalb das gesellschaftliche Leben auch weiterhin eingeschränkt bleiben wird.

Ich bitte euch, auch in nächster Zeit die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu beachten, sodass wir gesund bleiben.

Euer Bürgermeister

DI Josef Lehner

## Vorstellung Mitarbeiterinnen

Mein Name ist **Johanna Hamedinger** und seit August verstärke ich das Team der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um am Standort St. Thomas.



Nach abgeschlossener Matura an der HBLW Wels schnupperte ich im Hotelgewerbe in die Arbeitswelt. Danach verschlug es mich in den Bankensektor. Nach mehrjähriger Erfahrung in der Bankbranche, freue ich mich auf neue abwechslungsreiche und interessante Aufgaben in der Verwaltungsgemeinschaft und

auf das Kennenlernen vieler neuer Gesichter.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bin drei Tage pro Woche für alle Anliegen am Gemeindeamt anzutreffen. Die restliche Zeit widme ich gemeinsam mit meinen Gatten unserem landwirtschaftlichen Betrieb in Michaelnbach.

Ich heiße **Christine Schlair** und komme aus Pollham. Seit über 12 Jahren bin ich am Gemeindeamt Pollham, im Kindergarten und in der Volksschule Pollham für die Reinigung zuständig. Diesen Bereich habe ich nun seit Anfang September auch in

St. Thomas übernommen. Hier bin ich mit Staubsauger und Wischmopp im Kindergarten und der Gemeinde unterwegs.



## Erhöhtes Verkeimungsrisiko bei Trinkwassernachbehandlungsgeräten für Haushalte

Am Gemeindeamt erhalten wir hin und wieder Anfragen von Haushalten bezüglich „verunreinigter“ Trinkwasserfilter. Wir möchten darauf hinweisen, dass Wasser ein Naturprodukt ist,



das verschiedene natürliche Mineralstoffe u.a. Kalk und Eisen enthält. Die Wasserversorgungsanlage in Sankt Thomas wird regelmäßig gewartet und gereinigt. Das Trinkwasser wird bereits hier durch mehrere Filter vorgereinigt, die in einem festgelegten Zeitraum getauscht werden, um qualitativ hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können. **Der Einbau von Filteranlagen in Privat-**

**haushalten ist optional und nicht unbedingt notwendig.**

Lt. Dr. Milo Halabi vom Institut für Trinkwasser-Untersuchung Ried i. I. können nicht gewartete oder nicht getauschte Filterteile sogar einen idealen Nährboden für die Vermehrung von Bakterien und Ausgangspunkt für Verunreinigungen im Leitungssystem darstellen.

## Landwirtschaftsfoliensammlung

An folgenden Terminen wird eine Landwirtschaftsfoliensammlung durchgeführt:

### Waizenkirchen

16. November 2020 (13.00-15.00 Uhr)  
ASZ Waizenkirchen

### Michaelnbach

18. November 2020 (13.30-15.00 Uhr)  
bei Alfons Humer (Krumbach 5,  
4712 Michaelnbach)

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der diesjährigen Herbstsammlung **KEIN ENTSORGUNGS-**

**BEITRAG** bei der Abgabe von Silofolien eingehoben.

### **Säcke mit Netzen und Schnüren**

Volle Säcke können **KOSTENLOS** zu den Foliensammelterminen abgegeben werden.

- Anlieferung nur in Säcken möglich - KEINE Big-Bags
- Ab 2020 wird bei der Abgabe im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet.
- leere Säcke für Netze und Schnüre sind im ASZ erhältlich.



### **CORONA-ÄNDERUNGEN**

- Bleiben Sie im Fahrzeug
- Abladung erfolgt wie gewohnt mit LKW-Kran
- Mindestabstand zu anderen Personen von 2 Metern einhalten

Silofolien sollen, wenn möglich, mit dem Kipper oder einem großem Anhänger angeliefert werden, damit für eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.





## Wechsel in der Amtsleitung

Nachdem in den vergangenen Monaten zahlreiche organisatorische und inhaltliche Themen, wie u.a. die umsichtige Bewältigung der vielseitigen Aufgaben während der Corona-Pandemie, die Erarbeitung eines internen Verwaltungsleitbildes sowie die gemeindeübergreifende Schaffung der Grundlagen zur Einführung des elektronischen Aktes für Buchhaltung und das Bauwesen gut erledigt werden konnten, wartet mit dem Wechsel in der Amtsleitung eine Herausforderung auf die Gemeinden.

Stefan Lorenz verlässt die Verwaltungsgemeinschaft Hui um mit Jahresende, um in seiner Heimatgemeinde Wolfers (Bezirk Steyr-Land) die Amtsleitung zu übernehmen.

Während seiner Tätigkeit wurden viele wichtige Projekte und Entwicklungen vollzogen, wie die gemeindeübergreifende Errichtung einer Krabbelgruppe, die organisatorische Neuaufstellung sowie die Umsetzung eines modernen Gemeindeforms mit zeitgemäßen Methoden.



Für seine neuen Aufgaben wünschen wir alles Gute und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Gerald Kropf aus der Gemeinde Esternberg.

## Die Digitalisierung schreitet voran

Als moderne Verwaltungsgemeinschaft ist es uns wichtig, mit der Zeit zu gehen. Dazu gehört ein ökologisches und umweltfreundliches, sowie ein zeiteffizientes Arbeiten, das sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Gemeinden zugutekommt.

Dies wollen wir mit der schrittweisen Umsetzung der Digitalisierung für unsere Hui-um Verwaltungsgemeinschaft realisieren. Weg von unnötigem Papier- und Zeitaufwand – hin zu einer schnellen und digitalen Verwaltung.

In der Praxis sieht es so aus, dass die Buchhaltung seit Ende 2019 bereits digital erfasst wird, unsere Personalverwaltung wird in Zukunft beinahe papierlos erfolgen und als nächsten Schritt werden wir den digitalen Bauakt einführen.

Zugleich besteht auch für die Bürger die Möglichkeit, die Gebührenvorschriftung nicht mehr per Post, sondern per Mail zu erhalten, dadurch konnten wir bereits tausende Seiten bedrucktes Papier einsparen.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche diesen Service schon in Anspruch nehmen und laden alle anderen herzlich dazu ein, mit uns neue Wege in Richtung Digitalisierung zu gehen.



## Bauberatung

Die nächste Bauberatung findet am Gemeindeamt Michaelnbach am **03. Dezember 2020** statt.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Hannes Mühlböck am Gemeindeamt Michaelnbach unter der Nummer 07277/2555-112.



## Eintragung Meister / Meisterin

Die höchste Stufe der beruflichen Ausbildung wird sichtbar aufgewertet. Mit der Novelle zur Gewerbeordnung wurde der Meister- und Meisterinnentitel eintragungsfähig für offizielle Dokumente.

Personen, die eine Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, sind berechtigt, sich mit Bezug auf das jeweilige Handwerk als „Meisterin“ oder „Meister“ zu bezeichnen.

Seit 21. August 2020 dürfen diese Personen die Bezeichnung „Meisterin“ bzw. „Meister“ auch vor ihrem Namen führen. Dies darf in vollem Wortlaut oder auch in Kurzform erfolgen (z.B. „Mst.“, „Mst.in“ oder „Mstin“).

Eine Eintragung ist gegen Vorlage der amtlichen Dokumente am Gemeindeamt möglich.

## Sommerbetreuung

Heuer durften wir, Laura Enser und Sara Brunnmair, den Sommerhort übernehmen. Wir haben uns für jede Woche ein Thema überlegt, zu welchem wir dann verschiedene Angebote durchführten. Darunter zum Beispiel die Experimentenwoche, in welcher die Kinder mit viel Interesse und Spaß dabei waren. Unter anderem ließen wir Teebeutelraketen steigen und stellten einen Vulkanausbruch nach.



In einer anderen Woche hatten wir das Thema Wasser und Unterwas-



*Die Kinder sind begeistert vom vielfältigen Programm in der gemeindeübergreifenden Ferienbetreuung.*

sertiere, da durfte eine Wasserolympiade mit anschließender Wasser-schlacht natürlich nicht fehlen!

Als Abschluss des Sommerhortes machten wir mit den Kindern eine Schnitzeljagd.



Die Arbeit mit den Kindern hat uns sehr viel Freude bereitet und es war schön mitanzusehen, wie viel Neugierde und Spaß die Kinder bei den Angeboten mitbrachten.

## Ausschreibung Schülernachmittagsbetreuung

Für die Schülernachmittagsbetreuung in St. Thomas wird eine/n **FreizeitbetreuerIn** im Ausmaß von 19 Stunden pro Woche (Mo-Do) gesucht.

### Anforderungsprofil

- Pädagogische Ausbildung von Vorteil (AbsolventIn der Pädagogischen Hochschule oder Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, ErzieherInnen, etc.)
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Kindern
- Praxis von Vorteil
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Einstufung für ausgebildete PädagogInnen: Verwendungsgruppe 7 SWÖ-KV Mindestentgelt brutto EUR 2.393,50 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (38 Wo-Std.)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an:

### OÖ Hilfswerk GmbH

Veronika Dewald, B.A.  
Familien- und Sozialzentrum  
Grieskirchen  
Uferstraße 4, 4710 Grieskirchen

Tel.: 0664 80 765 3201

[veronika.dewald@ooe.hilfswerk.at](mailto:veronika.dewald@ooe.hilfswerk.at)  
[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



## Freie Plätze in der Krabbelstube Pollham

Unsere Krabbelstube, in der Kinder von 1,5 bis 3 Jahren betreut werden, bietet Platz für 10 Kinder. Aktuell sind noch freie Plätze verfügbar.

Für etwaige Fragen und/oder eine Anmeldung steht die Leiterin Monika Peham (Tel.: 07248/68712-220) gerne zur Verfügung.



## Erste Bewährungsprobe für unsere Rückhaltebecken bestanden

Beide Rückhaltebecken in Oberprambach (St. Thomas) und Gallham (Prambachkirchen) sind bereits voll einsatzfähig. Nach zwei Tagen Dauerregen am 3. und 4. August haben sich die Wasserstände im neu errichteten Rückhaltebecken beträchtlich erhöht, sie haben somit die erste Probe bestanden. Auch bei größeren Mengen an Niederschlägen werden unsere Nachbargemeinden durch die Rückhaltebecken vor Hochwasser geschützt sein.



### Sinn und Zweck der beiden Rückhaltebecken

Die Rückhaltebecken Oberprambach in der Gemeinde St. Thomas und Gallham in der Gemeinde Prambachkirchen sind in ihrer Wirksamkeit als gemeinsamer Retentionsraum zu betrachten und stellen die erste Stufe von Rückhaltemaßnahmen im Aschach-Einzugsgebiet dar.

Sie haben vor allem wegen der lokalen Hochwasserbetroffenheit eine große Bedeutung und bringen für den Hauptfluss Aschach positive Aspekte. Dort führt die Überlagerung der Hochwasserzuflüsse aus den einzelnen Seitenbächen erst zu den massiven Hochwasserspitzen und Überflutungen.

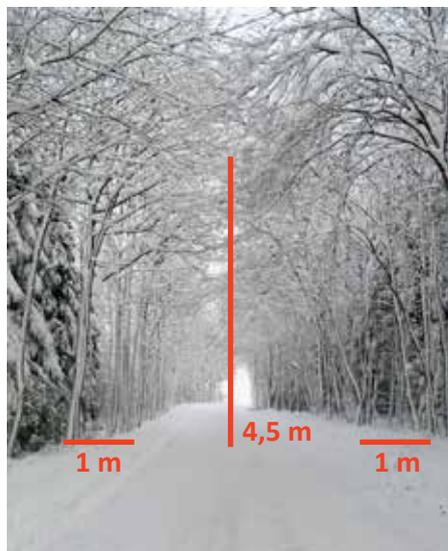


## Im Herbst schon für den Winter vorsorgen!

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß § 91 StVO der Grundeigentümer Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der Nebenanlagen beeinträchtigen, auszustutzen bzw. zu entfernen haben.

Bäume und Sträucher, welche an die für den öffentlichen Verkehr zugelassenen Flächen angrenzen, sind regelmäßig so weit zurückzuschneiden, dass ständig ein freier Luftraum von 1 m seitlich des Fahrbahnrandes und 4,5 m über der Fahrbahn entsteht. Vor allem in den Wintermonaten ist zu berücksichtigen, dass durch Schnee/Vereisung die Äste tiefer hängen. Wir ersuchen, sämtliche Grundstücke, welche an öffentliches

Gut angrenzen, dahingehend zu überprüfen und bei Bedarf etwaige Bäume und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden. Erfolgt dies nicht, wird die Verkehrssicherheit seitens der Gemeinde ohne vorherige Anfrage kostenpflichtig hergestellt.



## Zum Verkauf ...

Die Gemeinde St. Thomas bietet folgende Gegenstände zum Verkauf an:

### diverse alte Hausnummernschilder



Preis: 15,00 Euro / Stück

### Putzmaschine für Bastler

Um die Maschine benutzen zu können, muss der Akku getauscht werden.



Preis: 150,00 Euro

### 6 massive Tische in Trapezform



Die Tische eignen sich hervorragend zum Stellen unterschiedlicher Formationen.

Preis: 15,00 Euro / Stück

Bei Interesse bitte direkt am Gemeindeamt St. Thomas melden.

## Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen

Im Jahr 2019 kamen in Oberösterreich 87 Menschen durch Verkehrsunfälle ums Leben. Beinahe jeden vierten Tag verliert jemand sein Leben im Straßenverkehr – viele dieser Unfälle (rund 90 Prozent) gehen auf menschliches Versagen zurück.

Alarmierend ist die Zahl der im Straßenverkehr zu Tode gekommenen Kinder: Im Jahr 2019 verunglückten in Österreich 16 Kinder im Alter von 0–14 Jahren tödlich, in Oberösterreich drei Kinder. Ein wichtiges Thema hier ist die Erhöhung der Sichtbarkeit besonders in den dunklen Herbst- und Wintermonaten. Obwohl sich die Sichtbarkeit von Fuß-

gängern über die vergangenen Jahre leicht verbessert hat, sind noch immer jedes vierte Kind und zwei von drei Erwachsenen schlecht sichtbar zu Fuß unterwegs.

**Tipp:** Über ber das Infrastrukturressort des Landes OÖ sowie bei allen ARBÖ- und ÖAMTC-Stützpunkten können kostenfreie Reflektorbänder bezogen werden.

Die Sicherheit auf unseren Straßen ist ein hohes Gut. Jeder Einzelne trägt dafür eine große Verantwortung. Hier gilt es zu sensibilisieren und Bewusstsein zu schaffen.

In St. Thomas versuchen wir mit den neu aufgebrachten Straßenmarkierungen vor allem die Sicherheit von Kindern in den Fokus der Autofahrer zu rücken. In Volksschul- und Gemeindegärten wurden „Achtung Kinder“ – Symbole auf der Straße aufgebracht. Von Waizenkirchen kommend wird mit einer Tempobremse speziell auf die im Ortsgebiet geltende 50 km/h-Beschränkung hingewiesen.



*Tempobremse am Ortseingang von St. Thomas*

*„ACHTUNG KINDER“-Markierung im Bereich vor Volksschule und Kindergarten*



## Tipps für mehr Verkehrssicherheit

### ... für Eltern

- Eltern und Geschwister sind wichtige Vorbilder - das gilt auch für das Verhalten im Straßenverkehr. Daher im Beisein von Kindern immer besonders auf das eigene Verhalten achten und jeden Schritt erklären.
- Eltern sollten sich Zeit nehmen, um Kinder auf die Gefahren der Straße aufmerksam zu machen. Die ersten Male gemeinsam den Schulweg abgehen und kindgerecht erklären, worauf geachtet werden muss.
- Bei Dunkelheit oder Regen Kleidung in hellen Farben bevorzugen. Im Winter zusätzliche Reflektoren an der Jacke anbringen.

Beim Kauf der Schultasche auf Sicherheitsmerkmale wie fluoreszierendes und reflektierendes Material achten.

- Für Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, besteht bis zum 12. Lebensjahr eine Helmpflicht. Beim Kauf des Helms unbedingt auf ein Prüfzeichen des TÜVs achten und sich bei der richtigen Größe beraten lassen.

### ... für Autofahrer

- Gezügelter Tempo und besondere Aufmerksamkeit in der Nähe von Schulen! Aber auch an Baustellen, die den Gehweg verengen und hinter parkenden Autos gilt besondere Vorsicht.

- Da Kinder oft unvorhersehbar handeln, sollten Autofahrer vorausschauend fahren und ihnen an Zebrastreifen und auf Gehwegen besonderes Augenmerk schenken.
- Schritttempo und besondere Vorsicht hinter Schulbussen, da Kinder zum Teil über die Straße laufen ohne sich umzusehen.
- Bei Regenwetter unbedingt die schlechten Sichtverhältnisse und den verlängerten Bremsweg einkalkulieren. Darüber hinaus muss die Geschwindigkeit den vorherrschenden Fahr- und Sichtverhältnissen angepasst werden.

## A1 bringt schnelles Internet nach St. Thomas

Das Internet ist ein wesentlicher Baustein für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen. Die steigende Anzahl der Nutzer mit hohen Anforderungen an Datenübertragungsraten benötigt eine leistungsstarke Infrastruktur. Im Rahmen eines umfassenden Breitbandplanes für ganz Österreich baut A1 das Glasfasernetz sukzessive aus. Glasfaserleitungen sind die Basis für ein zukunftssicheres Kommunikationsnetz, das die steigenden Ansprüche an Datenübertragungen auch in den kommenden Jahrzehnten erfüllen wird.

Im Rahmen dieses Breitbandplanes hat A1 Teile der Gemeinde St. Thomas nun an das zukunftssichere Glasfasernetz angebunden. Für den Ausbau kam die FTTC (Fiber-to-the-Curb) Technologie zum Einsatz. Diese Methode bringt durch die Errichtung zusätzlicher Schaltstellen das hochleistungsfähige Glasfasernetz bis auf wenige hundert Meter an die Haushalte.

Auf den restlichen Strecken von den Schaltstellen zu den Haushalten bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Die Vorteile dieser Form der Breitbandversorgung sind, dass nun **wesentlich höhere Kapazitäten auf den bereits bestehenden Leitungen** zur Verfügung stehen, **keine Grabungsarbeiten auf den Liegenschaften** erforderlich sind und auf den „letzten Metern“ auch **keine Baukosten** entstehen.

*“Viele Konsumenten nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streaming services zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze”,* so Christian Sternbauer von A1 GeoSelling für Oberösterreich und Salzburg.

*“Daher freut es uns, dass wir in St. Thomas unser Glasfasernetz voran treiben und das A1 Breitbandnetz zukunftssicher weiter ausbauen konnten.”*

Zum Start des neuen Glasfasernetzes in St. Thomas bietet A1 der Bevölkerung die Möglichkeit sich bei regionalen A1 Informations- und Beratungstagen direkt vor Ort in St. Thomas ausführlich zur Anbindung an das A1-Glasfasernetz und A1-Produkten zu informieren.

Zu den Vor-Ort-Beratungstagen werden alle Haushalte vorab schriftlich mittels Postwurf informiert. Neben den Infotagen ist es natürlich auch möglich, sich in allen A1 Shops, allen A1 Partnern als auch telefonisch unter 0800 664100 zu informieren.

### A1 Beratungs- und Informationstage

An folgenden Terminen haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich am Gemeindeamt St. Thomas über ihren privaten Internetanschluss zu informieren.

Montag, 30. November 2020  
13.30 - 19.00 Uhr

Mittwoch, 2. Dezember 2020  
08.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 4. Dezember 2020  
08.00 - 12.00 Uhr

*Christian Sternbauer (A1 GeoSelling), Berta Wieländer (Standortleiterin) und GR Raimund Floimayr freuen sich über schnelles Internet in St. Thomas.*



**Sandra Lehner, BA,**

hat das Studium Marketing und Electronic Business an der FH OÖ, Campus Steyr mit gutem Erfolg abgeschlossen.



**Ing. Thomas Lehner,**

wurde der Berufstitel „Ingenieur“ für die Fachgebiete Maschinenbau/Mechatronik/Kunststofftechnik verliehen.

**Wir gratulieren sehr herzlich zu den erreichten Erfolgen!**

## Liebe Thominger! Liebe Thomingerinnen!

Ein neues Kindergartenjahr hat wieder begonnen und heuer dürfen wir in unserem Kindergarten insgesamt 15 neue Kinder begrüßen. Insgesamt erfüllen 33 Kinder mit ihrem Lachen unseren wunderschönen Kindergarten.

## Unser Beitrag zu einem guten Start ...

In der Eingewöhnungszeit ist es uns besonders wichtig, dass wir den Kindern viel Raum und Zeit zum Kennenlernen und Erforschen geben. Der Kindergarteneintritt ist eine sehr sensible Phase für die Kinder und auch für die Eltern. Wir achten daher darauf, diese Phase besonders positiv zu gestalten, damit sich die Kinder gut bei uns eingewöhnen können.



*Neuanfänger Dominik baggert fleißig in der Sandkiste.*

## Jahresthema: Unser Haus - ein Bildungshaus

Dieses Thema wird uns das ganze Kindergartenjahr über begleiten. Kindergärten können und wollen die Familie nicht ersetzen. Ihr Auftrag ist die Unterstützung der Eltern in ihrer verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe.

Der Kindergarten als erste Stufe des Bildungssystems sichert Bildungs-

chancen für alle Kinder und bildet eine wesentliche Grundlage für die Zukunft.

Lernprozesse, die in früher Kindheit stattfinden, haben nachhaltigen Einfluss auf den weiteren Bildungsweg des Menschen.

Unser Schwerpunkt liegt bei der ganzheitlichen Förderung. Neben dem Lernen durch das Spiel gehören die Möglichkeiten des Gestaltens (z.B. das Zeichnen, Malen, Werken, Bauen, Konstruieren, Singen, Musizieren und Tanzen), des Entdeckens und Forschens in der Natur- und Sachbegegnung (z.B. beim Umgang mit Pflanzen und Tieren, mit neuen Materialien und Gegenständen) und die lebenspraktischen Tätigkeiten (z.B. im Umgang mit vielfältigen Gegenständen aus dem Alltag, beim Essen, An- und Ausziehen, Schneiden, Kleben usw.) zum Kindergartenalltag.



*Endlich können voll Stolz die eigenen Weintrauben geerntet werden.*

## Der Kindergarten...

- leistet in den verschiedenen Entwicklungsbereichen, wie z.B. Sprache, Motorik, Wahrnehmung und Denken eine aufbauende differenzierte Bildungsarbeit, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen der Kinder bestmöglich gerecht wird,



*In der Sandkiste wird fleißig gearbeitet!*

- fordert und fördert die Schulfähigkeit durch spezielle Schulvorbereitung,
- berücksichtigt das Recht des Kindes auf Zuwendung und Anerkennung,



*Die Kinder genießen den Garten in vollen Zügen.*

- respektiert die Eigenart kindlichen Handelns,
- beachtet das individuelle Lerntempo,
- forciert die Zusammenarbeit mit den Eltern, vor allem im Hinblick auf den Austausch über den Entwicklungsstand und die Lernfortschritte des Kindes und
- kooperiert mit der Schule als nachfolgende Bildungseinrichtung.

**Liebe Grüße aus dem Kindergarten!**

KINDERGARTEN  
St. THOMAS

## Eine Generalversammlung der besonderen Art gab es noch vor Corona bei den Brauchtums-Schützen Sankt Thomas

Bei unserer 3. Generalversammlung durften wir einige besondere Gäste begrüßen:

Unseren Herrn Pfarrer Franz Eschböck, unseren Bürgermeister Herrn DI Josef Lehner, unsere vier Fahnenpatinnen Waltraud Mairhuber, Karin Sallaberger, Lisa Lehner und Brigitte Fischbauer. Der komplette Vorstand freute sich über die große Anzahl der anwesenden Mitglieder.

Besonders freuten wir uns über den Besuch vom Bankdirektor der Sparkasse Grieskirchen Herrn Georg Loimayr und Herrn Josef Neumann von der Wiener Städtischen Versicherung.



Nach den Tagesordnungspunkten mit dem Totengedenken, den Berichten des Obmanns, der Schriftführerin und des Kassiers bzw. deren Entlastungen, kam der besondere Teil dieser Generalversammlung.

Hr. Loimayr übermittelte uns Grußworte aus dem Regionalfond der Sparkasse und Hr. Neumann überbrachte Grüße von der Wiener Städtischen Versicherung. Gemeinsam übergaben sie uns feierlich einen Prangerstutzen. Dieser Vereinsprangerstutzen soll als Wanderstutzen



innerhalb des Vereins dazu dienen, dass die jugendlichen Mitglieder auch aktiv bei der Traditionspflege teilnehmen können.

Erfreut bedanken wir uns für die Finanzierung von zwei Drittel des Prangerstutzens durch den Regionalfond der Sparkasse und einem Drittel durch die Wiener Städtische Versicherung.

Dieser Stutzen wurde nach der Übergabe gleich durch einen Salut für die beiden Überbringer eingeweiht.

Die Brauchtums-Schützen Sankt Thomas bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Jugend!



## Facebookauftritt der Gemeinde St. Thomas

Um über aktuelle Gemeindethemen und das Vereinsleben vor Ort informieren zu können, gibt es ab sofort einen Facebookauftritt der Gemeinde. Unter dem Suchbegriff „Sankt Thomas bei Waizenkirchen“ findest du die laufend gewartete Seite.

Wir freuen uns über ein „Gefällt mir“ und hoffen, mit den bereitgestellten Informationen zu einem lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde beitragen zu können.



Sankt Thomas bei  
Waizenkirchen  
©47 Ungaröbomasz Kriszta Lechnerbauer

Markieren

## Aktion 1.220€ - Feuerwehren für die regionale Wirtschaft

Um die regionale Wirtschaft, seit jeher wichtiger Partner jeder Feuerwehr, bei der Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie zu unterstützen hat der oberösterreichische Feuerwehrverband die „Aktion 1.220€ – Feuerwehren für die regionale Wirtschaft“ ins Leben gerufen. Ziel ist, dass bis Ende 2020 jede Feuerwehr mindestens 1.220€ in einen Betrieb in der Umgebung investiert. Oberösterreichweit wird so mehr als eine Million Euro Umsatz für die regionale Wirtschaft generiert. Die Feuerwehr St. Thomas, ohnehin in allen Lebenslagen Kunde der Betriebe in St. Thomas und Umgebung,

## Abschluss Grundausbildung

Zwischen Juli und September absolvierten vier Abgänger aus der Feuerwehrjugend (Michaela Raab, Raphael Braumandl, Marcel Einberger und Simon Lindinger) und ein Quereinsteiger (Florian Willerstorfer) die Grundausbildung in der Feuerwehr. Als Ausbilder fungierten die Kommandomitglieder. Sie vermittelten den jungen Feuerwehrleuten die theoretischen und praktischen Grundlagen für den Grundlehrgang. Beim abschließenden Einstiegstest in Pötting am 3. Oktober wurde das Erlernte zum ersten Mal mit hervorragenden Leistungen unter Beweis gestellt. Wir wünschen unseren fünf „Rookies“ alles Gute für den Grundlehrgang und ihre weitere Laufbahn in unserer Feuerwehr.



hat sich in diesem Rahmen dazu entschlossen, den fälligen Austausch der Kupplung unseres Tanklöschfahrzeuges von der Firma Leidinger Nutzfahrzeuge in Taufkirchen an der Trattnach durchführen zu lassen.



## Vergoldete Feuerwehrjugend



Mit fünf Monaten Corona-Verspätung fand am 29. August unter strengen Corona-Auflagen der diesjährige Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold im Feuerwehrhaus St. Thomas statt. 30 Teilnehmer aus dem ganzen Bezirk zeigten ihr Können an den fünf Stationen. Herzliche Gratulation an alle, die ihr Abzeichen übernehmen konnten, besonders den vier Teilnehmern aus unseren eigenen Reihen, Michaela Floimayr, Gabriel Hinterberger, Simon Lindinger und Thomas Oberndorfer.

## Einsatzgeschehen im Sommer

Dreimal heulte die Sirene im Sommer 2020, dreimal war eine Straße unpassierbar. Am 10. Juli in Kaltenbach und am 4. August in Kirnwies hatte jeweils ein Sturm einen Baum umgerissen, am 10. August war in Oberprambach ein großer Ast eines Apfelbaums offenbar unter der Last seiner eigenen Früchte abgebrochen.

# FEUERWEHR kompakt

## Einsatzübung im Abbruchhaus

Das von Feuerwehrkamerad Martin Ecker erworbene und großzügiger Weise zur Verfügung gestellte Haus St. Thomas 25 war die perfekte Kulisse für eine umfangreiche Brandeinsatzübung mit Übungsmöglichkeiten für Personenrettung und Atemschutzträger. Ursprünglich als Frühjahrsübung mit mehreren Nachbarfeuerwehren geplant, hat auch hier die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht und so wurde die Übung am 4. September nur von Kameraden der FF St. Thomas durchgeführt.



## Fahrzeuge gesucht

Für technische Übungen sind wir ständig auf der Suche nach Fahrzeugen, an denen wir mit dem hydraulischen Rettungsgerät trainieren können. Wer ein entsprechendes Fahrzeug abzugeben hätte, bitte bei Kommandant Roman Achleitner (0664 132 43 74) oder Schriftführer Michael Lehner (0664 619 81 80, 04121@gr.ooelfv.at) melden. Die Entsorgung des Fahrzeuges wird von uns übernommen.



## Termine

Vollversammlung 2021 20.03.2021

## Österreichischer Rassehundeverein St. Thomas

Im idyllisch gelegenen Schmidgraben in St. Thomas bei Waizenkirchen liegt die Hundeschule ÖRV St. Thomas. Gegründet wurde der Verein bereits 2005, der jetzige Vorstand besteht seit Ende 2010. Seitdem wächst der Verein immer mehr und zählt nun schon 60 Mitglieder.

Nicht nur die Mitgliederanzahl steigt stetig, sondern auch die angebotenen Sparten des Hundesportes werden immer mehr. Nach erfolgreichem Start im Welpenkurs geht es weiter über den Junghundekurs zum Begleithundekurs, der dann mit der Begleithundeprüfung inklusive Verkehrsteil beendet wird. Ab diesem Zeitpunkt stehen den Kursteilnehmern dann verschiedene Sparten zur Verfügung, um mit ihrem Hund weiter zu trainieren. Je nach Interesse und Begeisterung können die Kurse Breitensport, Stöbern, Obedience und IBGH I, II, III besucht werden.

Als zusätzliche Bereicherung wird ab dem Herbstkurs Agility angeboten. Natürlich besteht auch die Möglichkeit mit einem älteren Hund die Hundeschule zu besuchen. Hierfür bieten wir als Einsteigerkurs den sogenannten „Grundkurs“ an. Dieser ist ausbildungsmäßig mit dem Welpenkurs gleichzusetzen und ebnet den Weg für den darauffolgenden „Junghunde- und Begleithundekurs“.

Bei dieser Auswahl an unterschiedlichsten Hundesportarten ist für jeden etwas dabei. Egal ob nur freizeitmäßig trainiert werden möchte oder auch Ambitionen für den Turniersport eingebracht werden, jedes „Hund-Mensch-Team“ wird individuell und mit viel Einfühlungsvermögen trainiert.

Um auch einen gewissen Anreiz zu bieten, werden jeweils einmal im Frühling und einmal im Herbst Ortsgruppenprüfungen mit externen Prüfern abgehalten. Dazu werden eigene Prüfungsvorbereitungskurse angeboten, um speziell auf die einzelnen Prüfungen eingehen zu können.

Der Spaß und die Freude am Vereinsleben sollen natürlich nicht zu kurz kommen, weshalb nach Abschluss des Frühjahrskurses ein Sommerfest mit „Gauditurier“ und nach dem Herbstkurs eine gemeinsame Weihnachtsfeier stattfindet.

Damit den Kursteilnehmern immer die aktuellsten Trainings- und Ausbildungsmethoden näher gebracht werden können, bilden sich unsere Trainer ständig weiter. Teilweise sind sie sogar selbst aktiv im Hundeturniersport vertreten.

Allen voran steht unser Obmann Franz Mayr, der selbst mit gutem Beispiel voran geht. Mit seinen Beauceron Hündinnen „One Kaya HHF“ und „Carmen“ nimmt er regelmäßig und sehr erfolgreich an Wettbewerben und Prüfungen der Sparte Obedience teil. Auch im Agility Bereich konnte er schon schöne Erfolge bis zur höchsten Klasse LK3 verbuchen.

Somit ist es wenig verwunderlich, dass seine 16 jährige Tochter Sarah bereits in seine Fußstapfen tritt und mit ihrer Hündin „Susi“ erfolgreich in der Sparte Agility in der Klasse LK3 startet und sich somit auf die Agility-Trainer-Prüfung vorbereiten darf.

Nebenbei wirkt sie ebenfalls sehr aktiv im Vereinsleben und im Vorstand mit. Nicht zu vergessen sind natürlich auch alle unsere

Co-Trainer, Kantinenbetreuer und die vielen freiwilligen Helfer, die den Verein

immer tatkräftig unterstützen. Ohne diesen Zusammenhalt und die Gemeinschaft würde der ÖRV St. Thomas sich nicht so gut entwickeln und wachsen können. Das schätzen auch alle Mitglieder sehr und nach den Kursen wird oft noch lange zusammen gegessen und über die Hunde und das Training gefachsimpelt.

In der Hundeschule in St. Thomas sind alle Hunderassen, egal welchen Alters, herzlich willkommen. Ebenso werden auch sogenannte „Listenhunde“ individuell gefördert und betreut. Um jedem „Hund-Mensch-Team“ einen guten Start in das gemeinsame Leben und Training zu ermöglichen, werden auch Erstgespräche, Rasseberatungen, „Ein Hund kommt ins Haus“ und Sachkundenachweise angeboten.

Seid ihr interessiert und möchtet unsere Hundeschule näher kennenlernen, so schaut auf unsere Homepage [www.örv-hsv.at](http://www.örv-hsv.at), ruft an oder besucht uns einfach bei einem Training. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen und wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das wir bei uns im Verein begrüßen dürfen.



## Wildbret direkt aus der Natur

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Sein Proteingehalt übertrifft in der Regel den des Fleisches unserer Schlachttiere.

Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil. Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm. Fett tritt zwar als Geschmacksträger auf, doch es genügt ein Anteil von ein bis zwei Prozent, um diese Eigenschaft voll wirksam werden zu lassen.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch

- leicht verdauliches Eiweiß
- geringen Fettanteil
- spärliches Vorkommen von Bindegewebe
- feinfaserige Muskelstruktur
- angenehmen, artspezifischen Geruch
- angenehmen, artspezifischen Geschmack.

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.

Wildrezepte und weiterführende Informationen zum Genuss heimischen Wildes finden Sie auf der Homepage des OÖ Landesjagdverbandes unter <https://www.oeljv.at/rund-um-die-jagd/wildbret-rezepte>

Die **Jägerschaft St. Thomas** bietet im Rahmen der Herbstjagden wieder **frisches Wildbret** wie Reh, Hase und Fasan küchenfertig oder im Ganzen an. Wildbret ist fett- und cholesterinarm, enthält viel Eisen und gesundheitsfördernde Fettsäuren. Kurz gesagt: Wild ist eine Bereicherung für die gesunde und biologische Küche.

Wildbret (Fasane, Hasen, ...) kann bei Jagdleiter Manfred Ferchhumer (0664/6007242411) erworben werden.

### Termine der Herbstjagden

20.11.2020: Moserholz und Wimm  
27.11.2020: Aignerwald/Schmidgraben  
4.12.2020: Auholz und Lamethholz

## Achtung Wildwechsel

von Mag. Christopher Böck / Oö Landesjagdverband

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild öfter und unerwartet die Straßen.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen

- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines

Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

*Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.*



LEHNER ♥ 100% WOOL

# WIR SUCHEN NACH...

- Vertriebsinnendienst
- VerpackerIn
- Büroangestellte/r
- Mitarbeiter/in für Lager und fallweise Produktion

Für mehr Information  
besuchen Sie  
[lehner-wool.com/karriere-bei-lehner-wool](http://lehner-wool.com/karriere-bei-lehner-wool)

07277 / 2496-406 | Klosterstraße 20 | 4730 Waizenkirchen

## LEHNER WOOL. Aufrichtig. Dynamisch. Zukunftsweisend.

Als dynamisch wachsendes und international erfolgreiches Unternehmen bieten wir Ihnen spannende Perspektiven in einem familiären Umfeld. Wir sind auf Zukunftskurs und sind stetig auf der Suche nach Unterstützung.



### Ihre zusätzlichen Benefits:



#### Geschenke

Jeder Mitarbeiter liegt uns am Herzen, daher erhalten Mitarbeiter zu bestimmten Ereignissen kleine Geschenke.



#### Ausflüge, Feiern, Teamevents

Auch abseits des Arbeitsalltags merkt man den besonderen Zusammenhalt. Bei Weihnachtsfeiern, Teamtagen uvm.



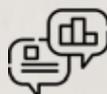
#### Kostenlose Arbeits- und Eventkleidung

Neue Mitarbeiter erhalten ein hochwertiges Set an T-Shirts, Jacken, Arbeitshosen, Schuhen. Ob in der Produktion, als auch im Büro.



#### Individuelle Personalentwicklung

Wir fördern die Entwicklung jedes Einzelnen und suchen Möglichkeiten um die Fähigkeiten bestmöglich einzubringen.



#### Interne Information & Kommunikation

Information aus erster Hand ist uns wichtig. Dazu erscheint quartalsmäßig ein Inside Magazin mit allen News und Stories im Haus.



#### Parkplatz und Verkehrsanbindung

Wir können staufreie Wege von und zur Arbeit garantieren, in puncto Zeitersparnis sicherlich ein nicht zu vernachlässigender Faktor. Ausreichend (E)-Parkplätze stehen zur Verfügung.

## Bereit für die Challenge?

Dann schicken Sie uns Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen**.

## Meditationsabende

*Halt an, wo läufst du hin - der Himmel ist in dir!  
Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.*

Angelus Silesius

Durch angeleitete Übungen zu uns selber finden, unsere Aufmerksamkeit nach innen lenken, uns öffnen für die heilsame Liebe unseres Gottes, der uns in der Tiefe unseres Herzens entgegen wartet.

Von dieser Erfahrung bewegt, wenden wir uns mit neuer Kraft und Zuversicht den Menschen und Aufgaben unseres Alltags zu.

### Gestaltungselemente

Meditative Körperübungen, Körperwahrnehmung, spiritueller Impuls, Dasein in Stille, meditativer Kreistanz

### Leitung

Ulrike Gigkeitner (Religionspädagogin, Meditationsleiterin)

### Ort

Pfarrheim St. Thomas (1. Stock)  
4732 St. Thomas 20

### Termine

Dienstag, 10. November 2020  
Dienstag, 15. Dezember 2020  
Dienstag, 12. Jänner 2021  
Dienstag, 09. Februar 2021  
Dienstag, 09. März 2021  
Dienstag, 13. April 2021

### Uhrzeit

jeweils von 20.00 - 21.15 Uhr

### Kursbeitrag

freiwillige Spenden

Mitzubringen sind warme Socken und eine Decke.



## Blut spenden



Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am

**5. November 2020**

15.30 - 20.30 Uhr

### **Volksschule Michaelnbach**

Grieskirchner Straße 6  
4712 Michaelnbach

Wir freuen uns, wenn viele Menschen die Möglichkeit zur Spende nutzen und damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Um auch in Krisenzeiten wie jetzt eine Blutversorgung im Notfall sicherzustellen, ist deine Blutspende wichtiger denn je.

## Wohnung in St. Thomas zu vermieten



88m<sup>2</sup> große Wohnung mit Wohnküche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Waschküche, Badezimmer mit Dusche und 2 WC's in St. Thomas zu vermieten.

Weiters verfügt die Wohnung über eine Terrasse mit Garten, ein Carport und zwei Autostellplätze.

**Nähere Informationen über Lage und Preis erhalten Sie bei Herrn Johann Lehner unter der Telefonnummer 0699/11348799.**



## Termine in St. Thomas

**Blutspenden,**  
5. November 2020,  
VS Michaelnbach

**Landwirtschaftsfolien-  
sammlung,**  
16. November 2020,  
ASZ Waizenkirchen

18. November 2020,  
Familie Humer in Micha-  
elnbach

**Bauberatung,**  
03. Dezember 2020,  
Gemeindeamt Micha-  
elnbach

## Mitgestalten im Mostlandl Hausruck

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck hebt Bürgerbeteiligung auf eine digitale Ebene. So kann im Sinne des bottom-up Prinzips jeder in der Region lebende Mensch anonym seine Gedanken, Anregungen und Meinungen zu bestimmten Themen abgeben und aktiv an der Entwicklung und Gestaltung seines Lebensumfeldes mitwirken.

Wir wollen mit dem „Bürgercockpit“ Regionalentwicklung so bürgernah wie nur möglich gestalten. Etwa alle 4 Monate wird es eine Umfrage zu einem Thema geben. Sowohl die Umfragen, als auch die Ergebnisse der Umfragen werden auf unserer Homepage [www.mostlandl-hausruck.at](http://www.mostlandl-hausruck.at) veröffentlicht und fließen entsprechend in unsere Arbeit für die Region ein.

In der ersten Umfrage interessiert uns ganz allgemein unsere Bekanntheit sowie im speziellen das Thema „Zukunft Wohnen im Mostlandl Hausruck“.

Viel Freude bei der Beantwortung der Fragen und DANKE für Ihre persönliche Bereitschaft zur Mitgestaltung!



## Saisonal und regional genießen!

Weitere Infos und Rezepte gibt es unter [www.esserwisser.at](http://www.esserwisser.at)



Der Herbst ist die bunte Zeit des Jahres, in der erntefrisches Gemüse in schier endloser Vielfalt verkocht und gegessen werden will.

Hier gibt's ein Grundrezept für **Gemüse aus dem Ofen**: Alles, was benötigt wird, ist ein Blech, ein Backrohr und na klar, die richtigen Zutaten!

- » Die ausgewählten Zutaten werden aufs Blech gepackt, nach Lust und Laune gewürzt und mariniert und dann ab in den Ofen.
- » Backrohr auf 200 °C vorheizen. Gemüse putzen und in 2 bis 3 cm dicke Stifte bzw. Spalten schneiden.
- » Das geschnittene Gemüse (ca. 350g/Person) in einer Schüssel mit den Marinierzutaten gut vermischen.
- » Auf einem Backblech verteilen und auf mittlerer Schiene 20 – 30 Minuten, je nach Größe der Stücke, weich backen.
- » Wenn das Gemüse weich ist, aus dem Rohr nehmen.

### Zum Marinieren

- » 6-8 EL Rapsöl
- » 1 TL Honig
- » Salz
- » 1 Spritzer Balsamessig
- » getrocknete Kräuter